netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Zukunftskonzept Löwen Laterns

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | SOZIALE DIENSTLEISTUNGEN | LEADER
PROJEKTREGION | VORARLBERG
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 21.05.2018-31.10.2018 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | ZUKUNFT LÖWEN LATERNS

KURZBESCHREIBUNG

Aktuell ist das bewohnte Gebiet der Gemeinde Laterns ohne Gasthaus, das auch unter der Woche geöffnet hat. Der Gasthof Löwen in Laterns hat nur noch am Wochenende geöffnet.

Aus dem Projekt Gasthaus2020 ging hervor, dass sowohl von Seiten des Wirtepaares, als auch von der Gemeinde und dem Tourismusverein Laterns Interesse besteht sich über die weitere Zukunft des Hauses, als einem zentralen Punkt von Laterns Thal, Gedanken zu machen.

In einem fünfstufigen Prozess sollen Ideen geschaffen und konkretisiert sowie mögliche Entwicklungsszenarien festgelegt werden. Der Prozess umfasst folgende Schritte:

- Exkursion zu Beispielen guter Praxis,
- Workshop I zur Sammlung von Ideen,
- Detailgespräche um Rahmenbedingungen der Ideen zu klären
- Workshop II zur Konkretisierung und Reihung der Ideen
- sowie eine Nachbesprechung in der Projektgruppe, in der die weitere Vorgehensweise definiert wird.

AUSGANGSSITUATION

Laterns Thal als Knotenpunkt für wichtige Wanderwege sowie als Standort von wichtigen Instituationen der Gemeinde mangelt es an Einrichtungen der Nahversorgung. Mit dem Brotlädili konnte der Bedarf an Gütern des täglichen Bedarfs schon gedeckt werden. Eine weitere Herausforderung stellt die Gastronomie dar.
Aktuell sind die zentralen Bereiche der Gemeinde Laterns ohne Gasthaus, das auch unter der Woche geöffnet hat. Betriebe wie die Falbastuba oder Bad Laterns liegen außerhalb des bewohnten Dorfgebiets. Der Löwen in Laterns Thal hat aufgrund von betriebswirtschaftlichen und privaten Überlegungen nur noch am Wochenende geöffnet. Auch die nähere Zukunft des Hauses ist ungewiss, da keines der Kinder des Hauses in die Gastronomie einsteigen möchte und das Wirtepaar in ein paar Jahren in Pension geht.
Daneben ist aber auch Bedarf an Angeboten für betreutes Wohnen vorhanden, ebenfalls fehlt (ohne das Gasthaus) ein sozialer Treffpunkt für die ältere Bevölkerung in der Gemeinde. Mit dem Jufa-Hotel wird es in Laterns in den kommenden Jahren außerdem zu einem weiteren touristischen Impuls kommen, der ebenfalls in weitere Überlegungen einbezogen werden muss.

Der Löwen mit seiner großen Kubatur und Vielzahl an Räumen könnte daher als multifunktionell genutzter Ort entwickelt werden. Der Löwen verfügt über zwei kleinere und eine größere Gaststube sowie über sechs Gästezimmer.

Um Ideen und relevante Stakeholder zu sammeln wird in diesem Projekt ein Zukunftsprozess für den Gasthof Löwen gestartet.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Durch den gemeinsamen Prozess konnte ein Zukunftskonzept für den Löwen Laterns entwickelt werden, der den aktuellen und zukünftigen Bedarfen der Bevölkerung und der Gemeinde gerecht wird.
Durch die Einbeziehung von Stakeholdern aus unterschiedlichen Bereichen (Gastronomie, Tourismus, Soziales, Gemeinde) wurde ein interdisziplinäres Konzept entwickelt, welches eine möglichst optimale Nutzung der vielfältigen Raumressourcen des Gasthof Löwen gerecht wird.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Zu Beginn des Prozesses wird eine Exkursion mit relevanten Personen (z.B. aus den Bereich Wirtschaft, Soziales, Tourismus; Personen werden eingeladen) aus der Gemeinde zu Beispielen guter Praxis aus unterschiedlichen Bereichen durchgeführt, um mögliche Nutzungspotientale und Kombinationen von Nutzungen direkt in der Praxis zu erleben.

- Nach der Exkursion findet ein erster Workshop in derselben Besetzung statt. Dieser dient als Ideenschmiede, bei denen die Beteiligten Ideen einbringen können (von der Exkursion bzw. solche die auch schon davor bestanden haben).

- In Detailgesprächen mit Ideenträgern, werden die von ihnen eingebrachten Ideen besprochen um wesentliche Rahmenbedingungen zu erörtern.

- In einem zweiten Workshop werden die bisherigen Ergebnisse präsentiert und diskutiert. Die eingebrachten und erörterten Ideen werden dort von der Projektgruppe diskutiert und auf ihre Umsetzungspotentiale hin gereiht und sofern möglich konkretisiert.

- Zum Ende des Projekts wird in der Kleingruppe über weitere Vorgehensweisen gesprochen. Es soll beschlossen werden, mit welchen Ideen/Konzeptvorschlägen die weitere Zukunft des Löwen Laterns angegangen werden soll.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Ein Zukunftskonzept mit unterschiedlichen (priorisierten) Maßnahmen bringt sowohl der Betreiberfamilie als auch dem Tourismusverein und der Gemeinde ein klares Bild über ein wichtiges Gebäude im Ortsbild der Gemeinde Laterns. Mögliche zukünftige und relevante Nutzungen wurden diskutiert um den Grundstein zu legen, damit aus dem Löwen wieder ein sozialer Knotenpunkt für die Gemeinde geschaffen werden kann.



Löwen Laterns

LINKS

Löwen Laterns (https://www.loewen-laterns.at/)